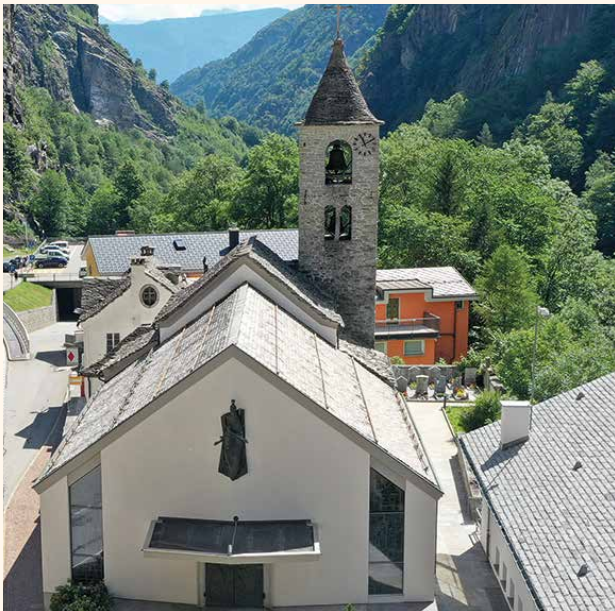
Saint-Augustin

Pfarrblatt für den Monat April 2025

Lebendige Gemeinschaft in Ried-Brig, Termen, Simplon Dorf und Gondo



«Der Weg des Lebens – Vom Tod zur Auferstehung»

Die Karwoche steht in unserer Kirche ganz im Zeichen des höchsten Geheimnisses unseres Glaubens: der Passion, dem Tod und der Auferstehung Jesu Christi. Es ist eine Woche, die uns als Gemeinschaft zu den tiefsten Erfahrungen unseres Glaubens führt – zu den Feiern von Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, der Osternacht und dem Ostersonntag. Diese Tage sind nicht nur Gedenken, sondern lebendige Erlebnisse, die uns immer wieder in eine tiefere Beziehung zu Gott führen.

Der **Palmsonntag** eröffnet diese heiligen Tage und lädt uns ein, Jesus, den triumphierenden König, mit Palmen und Gesängen zu empfangen. Doch schon in diesem Moment ist uns bewusst, dass der Weg, den er geht, nicht der eines irdischen Königs ist, sondern der eines leidenden Erlösers. Auf diesem Weg begleitet uns die Erinnerung an die Freude und den Jubel, aber auch an die Umkehr, die der Ruf zum Kreuz mit sich bringt.

Am **Gründonnerstag** gedenken wir des Letzten Abendmahls, in dem Jesus mit seinen Jüngern das Paschafest feiert und ihnen das Sakrament der Eucharistie stiftet. Es ist ein Moment der Gemeinschaft und des Dienstes. Jesus wäscht seinen Jüngern die Füsse, ein Akt der Demut, der uns auffordert, in gleicher Weise zu dienen. Die Feier der Eucharistie wird an diesem Tag besonders tief und intim, wenn wir an Jesu Einladung teilnehmen, den Leib Christi zu empfangen und uns dadurch immer wieder mit ihm und untereinander zu verbinden.

Der **Karfreitag** führt uns in die Tiefe des Leidens Jesu. An diesem Tag gedenken wir des Kreuzes, das er freiwillig auf sich nahm, um uns zu erlösen. Die Passion erinnert uns an das ungeheure Opfer, das Jesus für uns gebracht hat, und ruft uns zur Besinnung auf das grosse Geheimnis des Glaubens. Es ist der Tag, an dem wir uns dem Schmerz und der Trauer über den Tod des Herrn stellen, aber auch in der Gewissheit leben, dass dieser Tod der Weg zur Auferstehung ist.

In der **Osternach**t erleben wir den Höhepunkt der christlichen Liturgie. In der Dunkelheit entzünden wir das Osterfeuer, das für das Licht Christi steht, das die Dunkelheit des Todes überwunden hat. Es ist die Nacht der Erneuerung, in der wir die Auferstehung Jesu feiern und uns durch die Taufe oder die Erneuerung unserer Taufversprechen in die Gemeinschaft des auferstandenen Lebens eingliedern. Der Klang des „Halleluja“ ertönt zum ersten Mal nach der Fastenzeit und erfüllt uns mit der Freude und der Hoffnung, dass das Leben über den Tod siegt.

Schliesslich ist der **Ostersonntag** der Tag der Auferstehung, der den Beginn einer neuen Schöpfung markiert. Jesus ist vom Tod auferstanden, und mit ihm ist auch die Welt neu geworden. Der Ostersonntag erinnert uns daran, dass in der Auferstehung Christi die Verheissung für alle Menschen liegt: auch wir sind mit ihm zur ewigen Lebensgemeinschaft mit Gott bestimmt.

Diese Festtage sind ein Inbegriff der christlichen Hoffnung. Sie machen deutlich, dass der Weg des Glaubens nicht ohne Leid und Schmerz ist, aber dass das Leid immer in die Auferstehung führt. Es ist der Weg des Lebens, der uns trotz der Dunkelheit und des Schmerzes Hoffnung gibt. Der Tod ist nicht das Ende, sondern der Beginn eines neuen Lebens.

Gehen wir in diesen heiligen Tagen besonders bewusst den Weg Jesu – von Palmsonntag bis Ostern – und verbinden wir uns in der Feier des Glaubens und der Eucharistie immer wieder neu mit Christus. Der Weg der Passion und der Auferstehung stärkt uns in dieser Zeit und erhebt uns als Gemeinschaft immer wieder neu, getragen von der unerschütterlichen Hoffnung, dass der auferstandene Christus auch unser Leben verwandeln kann.

Mit den besten Segenswünschen für diese heiligen Tage und das kommende Osterfest

Euer Pfarrer Rolf Kalbermatter

Mitteilungen der Pfarreien

PFARREIEN
Termen – Ried-Brig – Simplon – Gondo

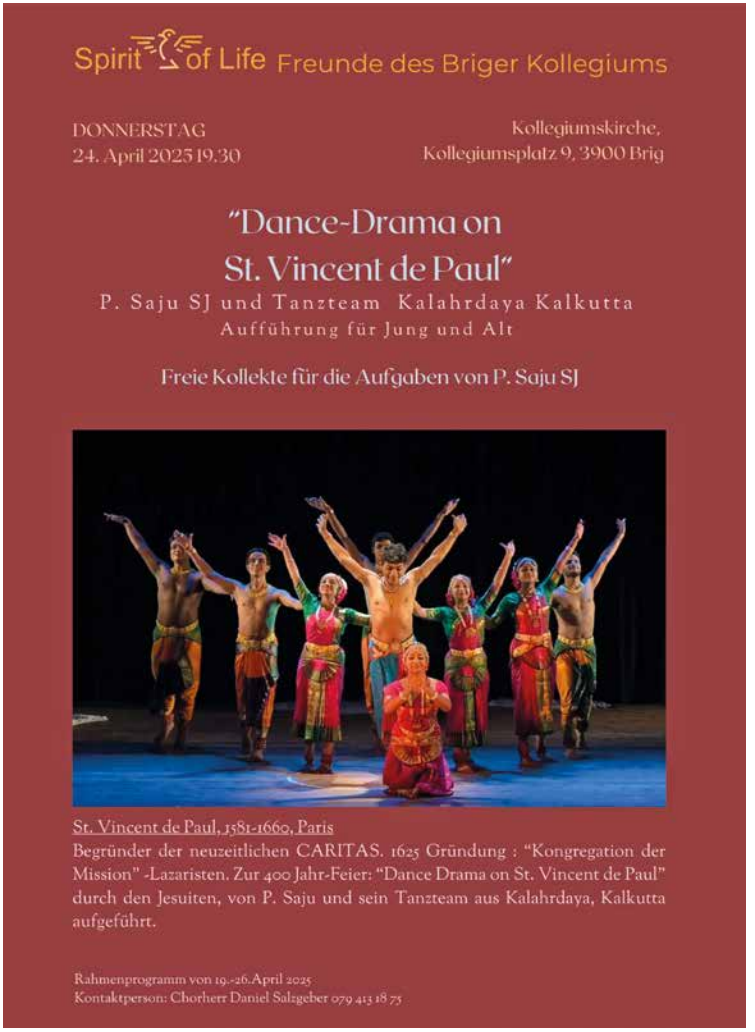
Indischer Tanzabend in der Kollegiumskirche Brig

Seit einigen Jahren wirkt bei uns unser geschätzter indische Seelsorger Ebin Jose als Vikar.

Am Donnerstag nach Ostern, am 24. April 2025, um 19.30 Uhr, bietet ein Anlass in der Kollegiumskirche in Brig die Möglichkeit einen besonderen Blick in die Kunst und Kultur seines Heimatlandes zu werfen. Der weltbekannte Jesuitenpater und engagierte Sozialarbeiter George Saju wird dann nämlich mit seinem Tanzteam das Tanz-Drama «hl. Vinzenz von Paul» vorführen. Dieses ist Ausdruck der uralten Kunstform des auf den Hinduismus basierenden klassisch-indischen Tanzes, der heute zum UNESCO-Kulturerbe gehört.

Das Tanzteam besteht aus Mitgliedern des von P. Saju am Stadtrand von Kalkutta gegründeten Kunst- und Kulturzentrum Kalahrdaya, an welchem vor allem Schüler und Schülerinnen aus den armen Dalit-Gemeinschaften, Ausgegrenzte (Kastenlose) der indischen Gesellschaft, unterrichtet werden. Die freie Kollekte, die aufgenommen wird, ist für diese Schule vorgesehen.

Alle sind zu diesem indischen Tanzabend herzlich eingeladen.



HERZ-JESU PFARREI
RIED-BRIG

Monatskalender April 2025

1. Dienstag
13.30 Uhr Gruppe Treffpunkt / Spielnachmittag

17.45 Uhr Anbetung
18.15 Uhr Kreuzwegandacht
18.45 Uhr Hl. Messe

4. Herz-Jesu Freitag / Hl. Isidor
08.15 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:
- Hermine Zurwerra
- Josef und Maria Schwick-Imsand, Anton Schwick, Käthy Lengen-Schwick
- Lotty Vandyck-Gasser, Anna und Melanie Burgener, Marie und Alfred Gasser-Burgener

13.30 Uhr Schülerkreuzweg 6H-8H

16.10 Uhr Gottesfäscht

5. Samstag / Hl. Vinzenz Ferrer
Vorabendmesse in Termen

6. Fünfter Fastensonntag
Opfer für die Ministrantenarbeit

09.30 Uhr Familiengottesdienst

7. Montag / Hl. Johannes Baptist de la Salle
08.00 Uhr Anbetung und Laudes
08.25 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Hl. Messe

8. Dienstag
17.45 Uhr Anbetung
18.15 Uhr Kreuzwegandacht
18.45 Uhr Hl. Messe mit Bussfeier

Stiftjahrzeit:
- Madeleine Schwery-Burgener

Gedächtnis:
- Albert und Viktorine Kluser-Borter

11. Freitag / Hl. Stanislaus
08.15 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:
- Familie Josephine und Julius Guntern-Loretan

12. Samstag
18.45 Uhr Vorabendmesse

Stiftjahrzeit:
- Kläry und Adolf Zurwerra-Lendi
- Helene Burgener-Ruppen
- Oswald Zurwerra-Biner
- Moritz und Katharina Borter-Schmid

Gedächtnis:
- Alfons und Cresenzia Borter-Burgener, Oswin Zurwerra-Borter
- Fabio Heinzen
- Hedy Wyden-Eyer

13. PALMSONNTAG
Fastenopfer der Schweizer Katholiken

11.00 Uhr Hochamt
Musikalische Gestaltung:
Kirchenchor Ried-Brig

12.00 Uhr Suppentag FMG zu Gunsten «Verein Unterschlupf»

14. Montag
08.00 Uhr Anbetung und Laudes
08.25 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Hl. Messe

15. Dienstag
17.45 Uhr Anbetung
18.15 Uhr Kreuzwegandacht
18.45 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:
- Trudy Ruppen-Walker, Ernst und Anna Walker-Sies, Xaver Walker

Gedächtnis:
- Edmund Borter-Huber
- Albert und Ida Zurwerra-Walker, Irene und Trudy Zurwerra

17. GRÜNDONNERSTAG
Opfer für die Christen im Hl. Land

18.45 Uhr Abendmahlsmesse
Musikalische Gestaltung:
Kirchenchor Ried-Brig

Gestaltete Anbetungsstunde
Nach der Messe

Anschliessend bleibt die Kirche während der ganzen Nacht geöffnet.
Alle sind zu stillem Beten eingeladen.

18. KARFREITAG
Opfer für die Christen im Hl. Land

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie
Musikalische Gestaltung:
Kirchenchor Ried-Brig

19. KARSAMSTAG
Opfer Blumenschmuck der Kirche

21.00 Uhr Osternachtsfeier
Musikalische Gestaltung:
Kirchenchor Ried-Brig

20. OSTERSONNTAG / HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN
Opfer Blumenschmuck der Kirche

10.30 Uhr Hochamt
Musikalische Gestaltung:
Kirchenchor Ried-Brig

21. Ostermontag
08.00 Uhr Anbetung und Laudes
08.25 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:
- Familie Maria und Baptist Kalbermatten-Arnold
- Helene und Josef Welschen-Imhof und Söhne Christoph und Anselm

22. Dienstag
17.45 Uhr Anbetung
18.15 Uhr Rosenkranz / Beichte
18.45 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:
- Verstorbene Mitglieder des Trachtenvereins
- Josef-Anton Schmidhalter-Ritter
- Franz und Grety Schmidhalter-Hindenlang

25. Freitag
08.15 Uhr Hl. Messe

26. Samstag
18.45 Uhr Vorabendmesse

Stiftjahrzeit:
- Lina und Anton Zumstein-Flühmann
- Alfred und Antonia Zurwerra-Zumstein und Sohn Markus

27. Zweiter Sonntag der Osterzeit / Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit
Opfer Renovationsfonds

Amt in Termen

28. Montag / Hl. Peter Chanel, Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort
08.00 Uhr Anbetung und Laudes
08.25 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Hl. Messe

29. Dienstag / Hl. Katharina von Siena
17.45 Uhr Anbetung
18.15 Uhr Rosenkranz / Beichte
18.45 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:
- Etienne Grichting
- Walter Edwin Willisch-Borter

Mitteilungen aus der Pfarrei

Taufen

Alea Furrer

Eltern: Mathias und Nadia Furrer-Luggen
Geboren: 02. August 2024
Getauft: 02. Februar 2025
Paten: Stefan Furrer, Nicole Grand
Taufpriester: Pfarrer Rolf Kalbermatter

Chiara Tenisch

Eltern Ivan und Sabrina Tenisch-Perrig
Geboren: 31. August 2024
Getauft: 02. Februar 2025
Paten: Sara Walden, Stefan Perrig
Taufpriester: Pfarrer Rolf Kalbermatter

Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt,
bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.
(1. Johannes 4,16b)

Beerdigung

Josef Zumkemi-Gerold

Geboren: 30. Mai 1938

Gestorben: 18. Februar 2025

«Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt,
wird nicht in der Finsternis umhergehen,
sondern wird das Licht des Lebens haben.»
(Joh 8,12)

Opfer und Gaben Februar

Opfer:	Unterhalt	292.25
	Renovationsfonds	96.10
	Beerdigung	457.40
	Katholische Aktion	194.10
Kerzenopfer:	Pfarrkirche	339.10
	Ölkerzen	40.—
	Kapelle Burgspitz	313.25
Gaben:	Krankenkommunion	60.—
	Pfarrei	630.—
	Taufen	380.—
	Pfarrblatt	235.—

Herzlichen Dank für Ihre Grosszügigkeit.

Gottes Segen begleite uns.

Rolf Kalbermatter, Pfarrer

**Sonntag,
13. April 2025**

Mehrzweckhalle Schulhaus Ried-Brig nach der Hl. Messe

Es besteht die Möglichkeit, die Suppe mit Kuchen als «take away» mitzunehmen. Ab 12.00 Uhr – bitte Behälter mitbringen!

Spenden gehen zu Gunsten von:

Verein Unterschlupf

UNTERSCHLUPF

Wir freuen uns auf euch!

Vorstand Frauen- und Müttergemeinschaft, Ried-Brig

PFARREI ST. JOSEF
TERMEN

Monatskalender April 2025

1. Dienstag
08.15 Uhr Hl. Messe

13.30 Uhr Schülerkreuzweg 3H-5H

2. Mittwoch / Hl. Franz von Páola
18.45 Uhr Fastenmeditation FMG

3. Donnerstag
17.45 Uhr Stille Anbetung
18.15 Uhr Kreuzwegandacht
18.45 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:
– Seline Näfen-Imhof

4. Herz-Jesu Freitag / Hl. Isidor
17.45 Uhr Stille Anbetung
18.15 Uhr Rosenkranz
18.45 Uhr Hl. Messe

5. Samstag / Hl. Vinzenz Ferrer
18.45 Uhr Vorabendmesse
Vorstellung Erstkommunionkinder

Stiftjahrzeit:
– Walter und Bertha Schalbetter-Luggen
– Hans und Heinrich Bieler
– Leo und Emil Bieler
– Josef und Florentine Eyer-Zerzuben, Marco Eyer, Klara Zerzuben

Gedächtnis:
– Verstorbene Mitglieder der Schützenzunft

6. Fünfter Fastensonntag
Opfer für die Ministrantenarbeit

Amt in Ried-Brig

8. Dienstag
08.15 Hl. Messe

Stiftjahrzeit:
– Familie Johann Car-Schmidt
– Rudolf Kuonen

10. Donnerstag
17.45 Uhr Stille Anbetung
18.15 Uhr Kreuzwegandacht
18.45 Uhr Hl. Messe mit Bussfeier

Stiftjahrzeit:
– Leonie Burgener
– Agnes Eyer-Erpen
– Ernst und Theres Bärenfaller-Brunner, Hansruedi Brunner
– Josef Amherd-Näfen
– Ernst und Hermine Luggen-Schmidhalter

11. Freitag / Hl. Stanislaus
60obschi – Schnitzeljagd in der Natur mit kulinarischer Überraschung

12. Samstag
Vorabendmesse in Ried-Brig

13. PALMSONNTAG
Fastenopfer der Schweizer Katholiken

09.00 Uhr Hochamt
Musikalische Gestaltung:
Gesangverein Termen

15. Dienstag
08.15 Uhr Hl. Messe

17. GRÜNDONNERSTAG
Opfer für die Christen im Hl. Land

16.05 Uhr Gottesfäscht

20.30 Uhr Abendmahlsmesse
Musikalische Gestaltung:
Gesangverein Termen

Gestaltete Anbetungsstunde
Nach der Messe

Anschliessend bleibt die Kirche während der ganzen Nacht geöffnet.
Alle sind zu stillem Beten eingeladen.

18. KARFREITAG
Opfer für die Christen im Hl. Land

18.45 Uhr Karfreitagsliturgie
Musikalische Gestaltung:
Gesangverein Termen

19. KARSAMSTAG
Opfer Blumenschmuck der Kirche

18.45 Uhr Osternachtsfeier
Musikalische Gestaltung:
Gesangverein Termen

Foto: © Dieter_Schütz_pixelio.de

20. OSTERSONNTAG / HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN
Opfer Blumenschmuck der Kirche

09.00 Uhr Hochamt
Musikalische Gestaltung:
Gesangverein Termen

22. Dienstag
08.15 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:
- Familie Quirin und Theresia Furrer-Kuonen
- Xaver Furrer
- Quirin Furrer

24. Donnerstag
17.45 Uhr Stille Anbetung
18.15 Uhr Rosenkranz / Beichte
18.45 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:
- Marie und Alfred Erpen-Walker
- Johannes und Alina Erpen-Bittel, Agnes und Vreny
- Karl und Josepha Schmid-Imesch und Söhne

Gedächtnis:
- Armin Erpen-Bittel, Elisabeth Bittel-Müller

26. Samstag
Vorabendmesse in Ried-Brig

27. Zweiter Sonntag der Osterzeit / Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit / Weisser Sonntag
Opfer für die Ministrantenarbeit

10.30 Uhr Hochamt
zur Hl. Erstkommunion

29. Dienstag / Hl. Katharina von Siena
08.15 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:
- Marie Gemmet-Holzer

Mitteilungen aus der Pfarrei

Opfer und Gaben Februar

Opfer:	Unterhalt	209.60
	Renovationsfonds	100.—
	Katholische Aktion	111.45
Kerzenopfer	Pfarrkirche	188.85
	Ölkerzen	369.—
	Rita Kapelle	1 274.95

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

♣ ♣ ♣

Gottes Segen begleite uns.

Rolf Kalbermatter, Pfarrer

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

PFARREI ST. GOTTHARD
SIMPLON

Monatskalender April 2025

3. Donnerstag
08.15 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:
- Judith Mea-Escher
- Barbara Arnold-Caminada
- Theodor Escher-Zenklusen

Gedächtnis:
- Anna und Meinrad Arnold, Carlo Arnold, Alex Arnold
- Familie Karl Arnold, Theodul Henzen
- Alice und Jakob Zenklusen-Arnold
- Josef und Agnes Ritter-Escher und Angehörige
- Leni Escher-Zumkemi
- Stefanie Locher-Escher
- Simon Arnold

5. Samstag / Hl. Vinzenz Ferrer
Vorabendmesse in Gondo

6. Fünfter Fastensonntag
Opfer für die Ministrantenarbeit

10.00 Uhr Amt

7. Montag / Hl. Johannes Baptist de la Salle
18.00 Uhr Stille Anbetung
18.30 Uhr Kreuzwegandacht
19.00 Uhr Hl. Messe mit Bussfeier

Gedächtnis:
- Anton und Maria Arnold-Henzen, Genovefa Glaisen-Henzen
- Josef und Cölestine Rittiner
- Josef Zumkemi-Gerold
- Therese Gerold-Escher, Heinrich und Bernhard Gerold

10. Donnerstag
08.15 Uhr Hl. Messe

13. PALMSONNTAG
Fastenopfer der Schweizer Katholiken

10.30 Uhr Hochamt
Musikalische Gestaltung:
Kirchenchor Simplon Dorf

14. Montag
18.00 Uhr Stille Anbetung
18.30 Uhr Kreuzwegandacht
19.00 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:
- Alfons Gerold
- Gertrud Arnold-Rittiner
- Agnes Ritter-Escher

Gedächtnis:
- Margrith und Gabriel Arnold-Zenklusen
- Gotthard und Hanni Zenklusen-Arnold
- Heinrich Zenklusen-Mocellini
- Marie Scotton-Escher
- Marion Arnold
- Josef und Barbara Arnold-Caminada, Franziska Arnold

17. GRÜNDONNERSTAG
Opfer für die Christen im Hl. Land

19.00 Uhr Abendmahlsmesse
Musikalische Gestaltung:
Kirchenchor Simplon Dorf

18. KARFREITAG
Opfer für die Christen im Hl. Land

Stundengebet:
08.00 Uhr Bannholz «Jura» / Ägerbiel / Alpina
09.00 Uhr Dorfplatz / Gasthof / Stutzji / Fletschhorn
10.00 Uhr Obere Russmatta / Gabi
13.00 Uhr Dorfstutz / Ärbisser / Obri Mattä
14.00 Uhr Halta / Moss
15.00 Uhr Blatt / Biel
16.00 Uhr Suschta / Oberdorf / Kreuzgasse / Mili

19.00 Uhr Karfreitagsliturgie
Musikalische Gestaltung:
Kirchenchor Simplon Dorf

19. KARSAMSTAG
Osternachtsfeier in Gondo

20. OSTERSONNTAG / HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN
Opfer für den Blumenschmuck der Kirche

10.00 Uhr Hochamt
Musikalische Gestaltung:
Kirchenchor Simplon Dorf

21. Ostermontag
18.00 Uhr Stille Anbetung
18.30 Uhr Rosenkranz / Beichte
19.00 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:
– Kresentia Arnold
Gedächtnis:
– Evi und Bartholomäus Zenklusen-Arnold
– Oswald Jordan
– Priester und Ordensleute

24. Donnerstag
08.15 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:
– H.H. Domherr Benjamin Escher
– Josef Arnold, Egga
– Ursula Arnold (Dieses STJ läuft aus.)
Gedächtnis:
– Meinrad und Madlen Gerold

26. Samstag / Erstkommunion
Opfer für die Ministrantenarbeit

15.00 Uhr Festmesse zur Hl. Erstkommunion

27. Zweiter Sonntag der Osterzeit / Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit / Weisser Sonntag

Amt in Gondo

28. Montag / Hl. Peter Chanel, Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort
18.00 Uhr Stille Anbetung
18.30 Uhr Rosenkranz / Beichte
19.00 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:
– Gregor Escher

Mitteilungen aus der Pfarrei

Taufe

Emilia Ritter
Eltern: Alessandro und Petra Ritter-Eyer
Geboren: 13. Juli 2024
Getauft: 02. Februar 2025
Paten: Philipp Eyer, Jessica Ritter
Taufpriester: Vikar Ebin Jose

Wie sich der Himmel über die Erde wölbt,
so umgibt Gottes Liebe alle,
die Gott vertrauen.
(Psalm 103,11)

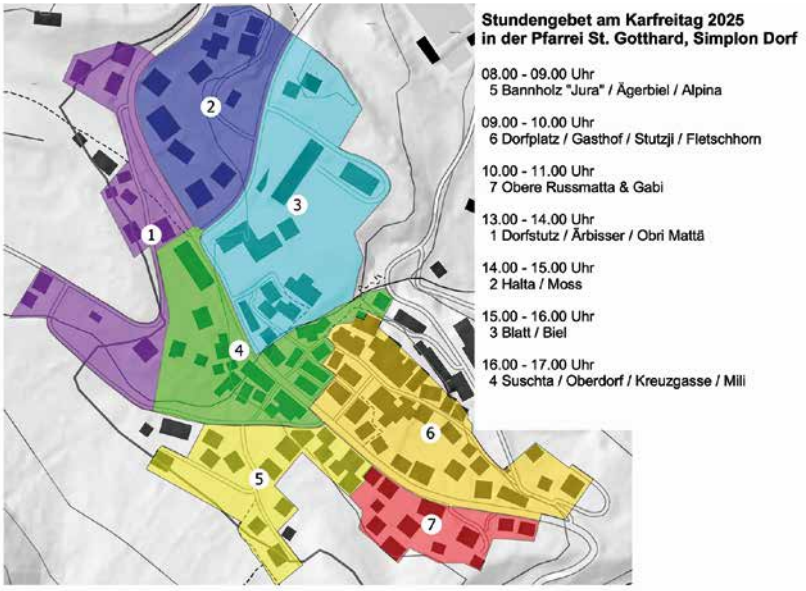
Opfer und Gaben Februar

Opfer	Unterhalt	186.20
	Renovationsfonds	99.35
	Katholische Aktion	140.60
Kerzenopfer:	Pfarrkirche	533.40

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Gottes Segen begleite uns.

Rolf Kalbermatter, Pfarrer



PFARREI SAN MARCO
GONDO

Monatskalender April 2025

3. Donnerstag
19.00 Uhr Hl. Messe

Stiftjahrzeit:
– Anny Jordan-Kämpfen

5. Samstag / Hl. Vinzenz Ferrer
19.00 Uhr Vorabendmesse

6. Fünfter Fastensonntag
Opfer Kirchenunterhalt

Amt in Simplon Dorf

10. Donnerstag
19.00 Uhr Hl. Messe mit Bussfeier

Gedächtnis:
– Albert und Theophil Squaratti
– Beatrice Minnig-Jordan
– Genovefa und Meinrad Squaratti, Hermann Squaratti, Gabriel Squaratti

13. PALMSONNTAG
Fastenopfer der Schweizer Katholiken

09.00 Uhr Hochamt

17. GRÜNDONNERSTAG
Opfer für die Christen im Hl. Land

21.00 Uhr Abendmahlsmesse

18. KARFREITAG
Opfer für die Christen im Hl. Land

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

19. KARSAMSTAG
Opfer für den Blumenschmuck der Kirche

19.00 Uhr Osternachtsfeier

20. OSTERSONNTAG / HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Hochamt in Simplon Dorf

24. Donnerstag
19.00 Uhr Hl. Messe

25. Freitag / Hl. Markus (Patronatsfest)
Opfer Kirchenunterhalt

10.00 Uhr Amt

27. Zweiter Sonntag der Osterzeit / Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit / Weisser Sonntag
Opfer Renovationsfonds

10.00 Uhr Amt

Mitteilungen aus der Pfarrei

Opfer und Gaben Februar

Opfer	Unterhalt	44.50
	Renovationsfonds	28.10
	Katholische Aktion	38.85
Kerzenopfer:	Pfarrkirche	111.—
	Lourdes Grotte	39.60

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

♣ ♣ ♣

Gottes Segen begleite uns.

Rolf Kalbermatter, Pfarrer

Das Firmsakrament im Alltag der Pfarrei

Alle Jahre wieder oder zumindest alle zwei Jahre. Das Sakrament der Firmung wird zum Festereignis in der Pfarrei. Die Musikgesellschaft oder die Tambouren und Pfeifer begleiten den Firmspender, die Ministranten und die jungen Menschen mit ihren Firmpaten bei ihrem Einzug in die Kirche. Die KatechetInnen führen die Firmlinge während des Schuljahres intensiv in die Thematik der Firmung und in das Wirken des Heiligen Geistes ein. Nun sind sie bereit, sich vom Heiligen Geist stärken zu lassen und trauen es ihm zu, dass er mitten in ihr Leben hineinwirkt. Sie sind stolz auf das «Ja» ihres Firmpaten/ihrer Firmpatin, sie auf dem weiteren Glaubensweg zu begleiten.

Vieles von dieser Vorbereitung geschieht mehr oder weniger im Hintergrund. Nicht selten ist der Festgottesdienst aus Platzgründen für die Firmlinge und ihre Angehörigen reserviert. Ein Anliegen des Generalvikariates Oberwallis war es, die Bedeutung der Firmung für alle in der Pfarrei oder Seelsorgeregion sichtbar zu machen. Der Rückfluss auf eine Umfrage mit zahlreichen Ideen war eindrücklich. Der Ideen sind viele. Diejenigen, welche die meiste Zustimmung fanden, bieten wir dieses Jahr den Pfarreien an, denen die Art und Weise der Umsetzung an die Hand gegeben ist.

Es war der Wunsch nach einem jugendgerechten Kreuzweg, bei der die Firmlinge aktiv beteiligt sind. Durch das Mitgehen dieses Kreuzweges können die Gläubigen in die Gedankenwelt der jungen Menschen eintauchen und sich gleichzeitig berühren lassen, an welchen Punkten der Kreuzweg das eigene Leben kreuzt. Bei diesem Kreuzweg könnte ebenso der Pfarreirat die jungen Menschen aktiv unterstützen und damit zeigen, dass Kirche die Glaubensgemeinschaft vor Ort ist, die durch das Mitwirken Vieler ein konkretes Gesicht erhält.

Ein weiterer Wunsch war eine Firmnovene. Eine Novene ist ein Gebet, welches an neun aufeinanderfolgenden Tagen seine Fortsetzung findet und auf ein wichtiges Ereignis hinführt. Ihnen ist vielleicht die Pfingstnovene bekannt. Warum also nicht eine Novene auf das Ereignis der Firmung beten. Das können die Firmlinge im stillen Kämmerlein. Das ist gut so. Wenn allerdings die Pfarrei daran Anteil haben soll, wäre es sinnvoll, wenn die Gläubigen der Pfarrei eine Novene für ihre jungen Menschen beten.

Sind Sie gespannt, welche weiteren Ideen da eingebracht wurden? Schnitzeljagd, Feiern von Karfreitag bis Ostern draussen, Fastenkalender für die Firmlinge, Aktionen zur Unterstützung der Armen, Film-Abend mit anschliessendem World-Café, junge Menschen machen sichtbar, was sie von und über Kirche denken, Lichtermarsch zu einer Kapelle, Pilgerweg durchs Wallis, Themenabende am Lagerfeuer, Escape-Room für Firmlinge, Firmlinge unterstützen den Pfarreirat in seinen Aktivitäten, etc.

Es bleibt spannend!

Madeleine Kronig
Leiterin Fachzentrum Bildung

HUMOR

«Kinder, möchtet ihr alle einmal in den Himmel kommen?», fragt der Pfarrer seine Klasse. – Alle Schüler sind begeistert, nur der kleine Marius sagt: «Heute geht's bei mir nicht. Meine Mama hat gesagt, dass ich gleich nach der Religionsstunde nach Hause kommen soll!»

♠ ♠ ♠

Der Lehrer fragt Richard: «Willst du einmal Augenarzt werden wie dein Vater?» – «Nein», sagt Richard, «ich werde besser Zahnarzt.» – «Warum denn das?», wundert sich der Lehrer. – «Da hab ich mehr Kunden», erklärt der schlaue Richard, «denn jeder Mensch hat nur zwei Augen, aber zweiunddreissig Zähne.»

♠ ♠ ♠

Zweitklässler Andreas läuft einer Frau nach und ruft: «Sie haben aus Ihrer Einkaufstasche eine Wurst verloren! Hier ist sie! Den Finderlohn habe ich schon abgebissen.»

Die Schüler machen mit ihrem Lehrer einen Besuch im Zoo. Am Affenhaus sagt Holger zum Lehrer: «Der grosse Affe sieht fast aus wie mein Opa!» – «Aber Holger», weist der Lehrer ihn zurecht, «so was sagt man doch nicht!» – «Warum denn nicht?», meint Holger. «Der Affe versteht das doch sowieso nicht!»

♠ ♠ ♠

Angelika kommt von der Schule nach Hause. «Mutti, ich habe heute Morgen meinen Schutzengel darum gebeten, mich heute vor schlechten Noten zu bewahren – und er hat es wieder nicht geschafft!»

♠ ♠ ♠

Ausnahmsweise kommt der Pfarrer zu spät zum Religionsunterricht. Schon von Weitem hört er den Lärm der Schüler. Er stürmt ins Klassenzimmer, greift sich den Thorsten heraus und ruft erregt: «Thorsten, du bist der grösste Lümmel in der Klasse, wenn ich nicht da bin!»

♠ ♠ ♠

Der kleine Harry sagt zu seinem Religionslehrer: «Sie haben uns in der letzten Stunde erzählt, dass Gott überall hinsehen kann. Wetten, dass Sie nicht recht haben?» – Der Lehrer geht amüsiert auf das Angebot ein, und Harry fragt: «Kann Gott durch unser Haus sehen?» – «Aber natürlich!» – Harry: «Kann er auch in unsere Gefriertruhe schauen?» «Selbstverständlich!» – «Harry: «Kann er auch in unseren Keller sehen?» – «Aber sicher!» – Da strahlt der Junge übers ganze Gesicht: «Sie haben verloren! Wir haben nämlich gar keinen Keller!»

♠ ♠ ♠

Biologieunterricht in der Schule. Der Lehrer fragt: «Kann mir jemand sagen, woran man das Alter der Hühner erkennt?» – «An den Zähnen, Herr Lehrer!; – «An den Zähnen? Hühner haben doch gar keine Zähne!» – «Die Hühner nicht, aber die Menschen, die die Hühner essen!»

Gottesdienstordnung an Sonn- und Feiertagen in der Region Brig

Folgende Messzeiten gelten in der Region:

Messen Brig	Samstag	18.30 Uhr
	Sonntag	10.00 Uhr / 18.30 Uhr
Messen Glis	Samstag	18.00 Uhr
	Sonntag	09.30 Uhr
	Sonntag	11.00 Uhr Kapuzinerkirche
Messe Mund	Sonntag	10.15 Uhr
Messen Naters	Samstag	17.30 Uhr
	Samstag	18.00 Uhr Missione Cattolica
	Sonntag	07.30 Uhr / 09.30 Uhr
Messen Ried-Brig / Termen (im Wechsel)	Samstag	18.45 Uhr
	Sonntag	09.30 Uhr
Messe Simplon Dorf / Gondo (im Wechsel)	Samstag	19.00 Uhr
	Sonntag	10.00 Uhr
Messe Simplon Hospiz	Samstag	18.00 Uhr
	Sonntag	10.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Herz-Jesu-Pfarrei Ried-Brig

Montag	08.00 Uhr	Anbetung und Laudes
	08.25 Uhr	Rosenkranz
	09.00 Uhr	Hl. Messe
Dienstag	17.45 Uhr	Anbetung
	18.15 Uhr	Rosenkranz / Beichte
	18.45 Uhr	Hl. Messe
Freitag	08.15 Uhr	Hl. Messe
Samstag	18.45 Uhr	Hl. Messe (im Wechsel mit Termen)
Sonntag	09.30 Uhr	Amt (im Wechsel mit Termen)
Konto der Pfarrei Ried-Brig:		RB Belalp-Simplon CH39 8080 8001 2885 3789 6

Pfarrei St. Josef Termen

Dienstag	08.15 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag	17.45 Uhr	Anbetung
	18.15 Uhr	Rosenkranz / Beichte
	18.45 Uhr	Hl. Messe
Samstag	18.45 Uhr	Hl. Messe (im Wechsel mit Ried-Brig)
Sonntag	09.30 Uhr	Amt (im Wechsel mit Ried-Brig)
Herz-Jesu Freitag	17.45 Uhr	Anbetung
	18.45 Uhr	Hl. Messe
Konto der Pfarrei Termen:		RB Belalp-Simplon CH19 8080 8002 9345 7248 1

Pfarrei St. Gotthard Simplon Dorf

Montag	19.00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag	08.15 Uhr	Hl. Messe
Samstag	19.00 Uhr	Hl. Messe (im Wechsel mit Gondo-Zwischbergen)
Sonntag	10.00 Uhr	Amt (im Wechsel mit Gondo-Zwischenbergen)
Konto der Pfarrei Simplon-Dorf:		RB Belalp–Simplon CH50 8080 8006 0958 6060 8

Pfarrei San Marco Gondo-Zwischbergen

Donnerstag	19.00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	19.00 Uhr	Hl. Messe (im Wechsel mit Simplon-Dorf)
Sonntag	10.00 Uhr	Amt (im Wechsel mit Simplon-Dorf)
Konto der Pfarrei Gondo:		RB Belalp–Simplon CH59 8080 8009 5132 5629 1

Simplon Hospiz

Samstag	18.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	10.00 Uhr	Hl. Messe

Alters- und Pflegeheim Santa Rita

Donnerstag	10.30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	17.15 Uhr	Hl. Messe

AZB
CH - 1890 Saint-Maurice

LA POSTE

Kalbermatter Rolf, Pfarrer	Natel E–Mail	078 629 55 55 pfarrer@brigerberg-simplon.ch
Ebin Jose, Vikar	Natel E-Mail	079 452 32 45 ebin.jose@bluewin.ch
Volken Veronika, Seelsorgehelferin	Telefon Natel	027 924 20 52 079 372 97 03
Hofer Martin, Sakristan Ried-Brig	Natel	079 629 15 89
Zenklusen Benita, Sakristanin Termen	Natel	078 963 35 45
Arnold Martin, Sakristan Simplon Dorf	Natel	079 780 67 87
Squaratti Anne-Marie, Sakristanin Gondo	Natel	079 428 88 63
Burgener Margot und Herbert, Sakristane Rosswald	Natel	079 620 26 89
Volken Veronika und Müller Annelise, Pfarreiratspräsidentinnen Termen / Ried-Brig	Telefon Telefon	027 924 20 52 027 924 13 78
Imhof Bernhard, Vizepfarreiratspräsident Termen / Ried-Brig	Telefon	027 924 27 27
Arnold Myrtha, Kontakt Pfarreirat Simplon-Dorf	Natel	076 364 60 65
Tscherrig Alberto, Pfarreiratspräsident Gondo	Natel	078 722 44 20
Luggen Andreas, Kirchenvogt Ried-Brig	Natel	079 917 80 48
Eyer Michaela, Kirchenvogtin Termen	Natel	079 488 44 45
Arnold Robert, Kirchenvogt Simplon Dorf	Natel	079 218 30 18
Squaratti Anne-Marie, Kirchenvogtin Gondo	Natel	079 428 88 63

Homepage: www.pfarreien-brigerbergsimplon.ch

April 2025 ◆ Erscheint monatlich ◆ 100. Jahrgang Nr. 4

Augustinuswerk, Postfach 51, 1890 Saint-Maurice, Telefon 024 486 05 20